



### Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 16. Mai 2013

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt	s
Heinz-Wilhelm Schnabel		x	Protokoll Nr.: 2/2013
Horst Otto Schmidt	x		Datum: 16. Mai 2013
Heidrun Schmitt	x		Ort: DGH
Klaus-Dieter Schmitt	x		Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr
Manuel Ruschig	x		Sitzungsende: 21:20 Uhr
Jörg Gontrum	x		Schriftführer-/in: Horst Otto Schmidt
Detlef Neuhaus			
Gerold Becker	x		
Elisabeth Frank		x	
<b>Ferner sind erschienen:</b>			

#### TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung vom 07. März 2013
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Anfragen
- 5.) Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018
- 6.) Orts- und Gemeindeansichten (Schreiben des Hess. Landesamt für geschichtliche Landeskunde Marburg LAGIS)
- 7.) Verschiedenes

#### TOP 1

Stv. Ortsvorsteher, Herr Gerold Becker, begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt die Nichterschiedenen. Er übermittelt die **Grüße der für Münster zuständigen Stadträtin, Frau Ingrid Albert**, die sich dem Ortsbeirat vorstellen wollte. Da die Sitzung nicht wie ursprünglich geplant um 19:00 Uhr stattfinden konnte, musste sich die Stadträtin aufgrund anderweitiger Verpflichtungen entschuldigen. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

#### TOP 2

Die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung vom 07. März 2013 werden einstimmig genehmigt.

#### TOP 3

Stv. OV teilt mit, dass

- sich Herr Korbach, Am Altenrod (Mischgebiet), über einen **extrem schreienden Hahn in der Nachbarschaft** beschwert habe; Stv. OV verwies ihn zuständigkeitshalber an die Stadt Laubach,



- ein beim Dorffest am Münsterer Backhaus angebotener **Flohmarkt** entfällt, da dort während des Festes kein Parkraum zur Verfügung steht; die Flohmarktbesucher wollten keine Alternativfläche nutzen,
- die vom **15. bis 23.03.2013** durchgeführte **Jugendsammelwoche** mit einem **Ergebnis von 130 € abschloss**; davon wurden **je 65 €** an die Stadt L. übergeben bzw. verblieben beim Jugendraum,
- die **Sitzungen der verschiedenen Ausschüsse der Stadt L. zeitnah** stattfinden,
- **Alles, was dem Dorf wichtig erscheint**, an die verschiedenen Gremien in Stadt und Kreis mitgeteilt werden sollte.

Der OB sieht zzt. keinen Handlungsbedarf beim Projekt „**Bewusstseinsbildung in Dorfgemeinschaften**“.

### TOP 4

Der **Gesangverein fragt an**, ob das DGH am 21.09.2013 für das „**Treffen junger Chöre**“ angemietet werden könne.

Der **OB M. ist damit einverstanden, wenn gewährleistet** ist, dass der große und der kleine Saal des DGH **bis zum 22.09.2013, 07:00 Uhr, abschließend geräumt und gereinigt sind** (anschließend Wahllokal).

Insbesondere wegen der Planung von Veranstaltungen **fragt der OB M. hiermit erneut an, ob das DGH weiterhin geöffnet ist, auch in 2014 ff.**, z.B. muss bereits jetzt vorbereitend eine Veranstaltung am 03.03.2014 geplant werden.

**OB M. fragt Stadt L. bezüglich vorliegender Ergebnisse/Auswertungen des neu installierten „Blitzers“ in Münster an**, die dem OB regelmäßig zur Verfügung gestellt werden könnten.

**OB M. fragt Stadt L. nach einem ZID-Überblick** von in anderen OT bereits stattgefundenen ZID-Maßnahmen **zur Ideenfindung an**.

### TOP 5

Für die nächste Amtsperiode (2014 – 2018) sind bis 15. Juli die neuen **Schöffen** anzuzugeben.

**Als Schöffe wird Frau Heidrun Schmitt** vorgeschlagen. Sie wird vom OB M. **einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an**.

In Abwesenheit wird **Herr Detlef Neuhaus als Stv. Schöffe** vorgeschlagen und vom OB M. **einstimmig gewählt**. Sein **Einverständnis** hatte Herr Neuhaus **bereits vorweg** fernmündlich bei der Stadt L. **erklärt**.

### TOP 6

Dem GV in Marburg wurden durch den Münsterer Heimatforscher, Herrn K.-O. Unruh, **umfangreiche Unterlagen zur Geschichte und Brauchtum der Gemeinde Münster und der oberhessischen Region** zur Verfügung gestellt. **Diese sollten als Grundlage genutzt werden**.



### TOP 7

Der **Vorplatz am Münsterer Backhaus** wird wiederholt von Anwohnern **widerrechtlich als Parkplatz missbraucht**. Der Platz ist nicht als Dauerparkplatz vorgesehen.

OB M. schlägt vor, eine **Absperrung mit einer abschließbaren Stahlgliederkette an zwei Pfosten** einzubauen. Die Maßnahme soll **als Eigenleistung (ZID)** erfolgen.

Der im **Eingangsbereich des DGH** an der Wand befestigte **große Aschenbecher ist defekt**. Der OB M. schlägt die erforderliche **Austauscharbeit in Eigenleistung als ZID-Maßnahme** vor.

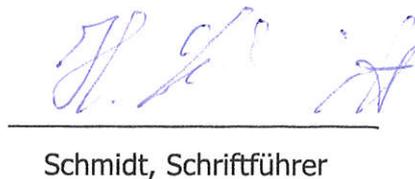
**Stadt L.** wird um **Prüfung, Information und ggf. weitere Veranlassung** bezüglich des **Bodenbelags im DGH** gebeten. Aus Sicht des OB ist dieser absolut stumpf, evtl. ist die Oberfläche defekt.

Die **nächste Sitzung** des Ortsbeirats wird **bedarfsabhängig** einberufen, voraussichtlich Anfang Juli 2013.



---

Becker, Stv. Ortsvorsteher



---

Schmidt, Schriftführer